

# 78/79 Schriftliche Addition

**Einführung der schriftlichen Addition**

Ich addiere Hunderter, Zehner und Einer extra.

$$\begin{array}{r} 154 + 372 = 526 \\ 100 + 300 = 400 \\ 50 + 70 = 120 \\ + \quad 2 = 6 \end{array}$$

Ich addiere schriftlich: 4 Einer, 2 Zehner und ein Übertrag, also 5 Hunderter.

**Schriftliche Addition**

Schriftlich addieren:  
Addiere erst die Einer, dann die Zehner, dann die Hunderter. Achte auf die Überträge.

Sprechweise:  
6 + 8 = 12, schreibe 2, übertrage 1  
4 + 2 = 7, schreibe 7  
2 + 3 = 5, schreibe 5



Halbschriftliche Rechnungen vornehmen und mit schriftlichen vergleichen (ggf. Zahlenraum anpassen).



Angepasste Aufgabe mit niedrigem Zahlenniveau im Förderheft 3.

**Bündeln**  
Einer sind ein Zehner, 10 Zehner sind 1 Hunderter, 10 Hunderter sind 1 Tausender.

1 Wie rechnen die Kinder? Beschreibt!

Wir rechnen erst die Einer zusammen. Das sind 12 Einer. Die müssen wir bündeln. 12 Einer sind 1 Zehner und 2 Einer. Ich schreibe einen Übertrag in die Zehnerspalte. Dann sind es 9 Zehner.

2 Addiere wie Lena und Paulo. Achte auf das Bündeln und schreibe die Überträge.

H	Z	E
2	5	4
2	6	3
+	4	7
	8	2
		12

3 Rechne schriftlich. Achte auf die Überträge.

a) 329 + 37    b) 174 + 180    c) 319 + 419    d) 586 + 155    e) 33 + 6    f) 209 + 468    g) 127 + 87

4 Schreibe staltengerecht untereinander. Addiere schriftlich.

a) 329 + 37    b) 582 + 224    c) 586 + 191    d) 386 + 119  
477 + 156    678 + 182    375 + 291    107 + 297  
208 + 425    408 + 192    26 + 529    156 + 147  
174 + 189    142 + 466    177 + 267    120 + 82

Bei der schriftlichen Addition werden die Zahlen staltengerecht untereinander geschrieben: Einer unter Einer, Zehner unter Zehner und Hunderter unter Hunderter.

5 Addiere schriftlich.

a) Sortiere. Bei welchen Aufgaben entstehen Überträge? In welchen Aufgaben kommt die Ziffer 0 vor?

427 + 68    304 + 392    401 + 376  
272 + 573    207 + 72    63 + 405  
503 + 282    437 + 288    200 + 499  
500 + 202    367 + 76

b) Stimmt das?  
Erläutere und finde Beispiele.

Es gibt keine Aufgaben mit der Ziffer 0 und mit Übertrag.



Algorithmus mit zweistelligen Zahlen durchführen und beschreiben (Förderheft).



Addition mit Null erkunden und vertiefen.

- Basisstoff: Stellenbewusste Addition von Zahlen: Zahlen stellenwertgerecht zerlegen (Stellenwertschreibweise) und additiv verknüpfen (kleines Einspluseins für jeden Stellenwert durchführen).
- Bündelprinzip (10 Einer = 1 Zehner und 10 Zehner = 1 Hunderter) verstehen und beim Übertragen nutzen.
- Halbschriftliche Additionsstrategie *Hunderter, Zehner und Einer extra* kennen und in Verbindung zur schriftlichen Addition setzen.
- Wahrnehmungsschwierigkeiten bei der Notation der Zahlen (stellenwertgerecht und untereinander) und bei der Reihenfolge (von rechts nach links mit Beginn bei den Einern) beachten (vor allem Rechts-Links-Orientierung, Feinmotorik).
- Kinder mit Schwierigkeiten im Mathematiklernen müssen den Prozess des schriftlichen Algorithmus als verkürzte Rechnung verstehen, um ein „rezepthaftes fehleranfälliges Rechnen“ zu verhindern und um typische Fehler beim Umgang mit dem Übertrag bewusst zu vermeiden.

Die zweistelligen Stellenwerte im Ergebnis werden neu gebündelt, wodurch der Übertrag verdeutlicht wird. Dabei wird klar, dass die Darstellung unübersichtlich wird, weil die 8 in der Zehnerspalte korrigiert werden muss zur 9. Dem kann man entgegenwirken, indem man konsequent von der kleinsten zur größten Bündelungseinheit vorgeht.

	H	Z	E
	1	5	4
+	6	3	8
	7	9	<del>12</del>
			2

Hierbei sollten die Kinder die Zahlen mit Material (z. B. mit Wendeplättchen, Zehnerstreifen und Hunderterfeld oder mit Mehrsystemblöcken) legen und die Rechnung durchführen.

Das Verfahren der schriftlichen Addition wird so mit allen Kindern thematisiert. Es ist darauf zu achten, dass der Rechenvorgang (z. B. 128 + 116) in die Stellenwerttafel eingebunden und mit sich sukzessive weiterentwickelnden Veränderungen am Material nachgestellt wird. Wenn die Einer addiert werden, sollten hier auch zweistellige Summen vorkommen, z. B. gerade das Bündeln von 10 Einern (bzw. im Beispiel 14 Einern) zu 1 Zehner (bzw. im Beispiel zu 1 Zehner und 4 Einern) muss auf der bildlichen und materiellen Darstellungsebene durchgeführt und sprachlich begleitet werden. Hier können Satzstreifen („Ich bündele 10 Einer zu 1 Zehner“, „Ich übertrage 10 Einer in die Zehnerspalte“) oder wichtige Wörter („bündeln“, „Übertrag“) zur Unterstützung angeboten werden. Ebenso könnte ein Streifen mit den verschiedenen Schritten des Algorithmus an der Tafel als Plakat festgehalten werden.

Die Kinder können anschließend mit Material einzelne Aufgaben auch in Partnerarbeit bearbeiten:

Jedes Kind legt z. B. eine selbstgewählte zweistellige Zahl mit Punktstreifen und Wendeplättchen (oder mit Mehrsystemblöcken). Anschließend werden die zwei Zahlen untereinander in eine Stellenwerttafel notiert und miteinander addiert. Abwechselnd spricht ein Kind laut den Rechenvorgang und das andere Kind notiert die Rechnung.

## GEMEINSAME LERNSITUATIONEN

**Einstieg** In der Einstiegsillustration der Aufgabe 1 führen zwei Kinder den Bündelungsprozess beispielhaft durch. Dieser Einstieg sollte mit allen Kindern nachgespielt und besprochen werden (ggf. hier den Zahlenraum einschränken – daraufhin können Kinder den Einstieg an vorgegebenen Zahlen in Partnerarbeit mehrfach durchführen). Bedeutsam wird, dass die Stellenwerte der Zahlen explizit hervorgehoben werden (z. B. durch die Sprechweise und die Notation der Zahlen in der Stellenwerttafel). Die Lehrkraft schreibt die Summanden ziffernweise untereinander und erklärt den Aufbau der Notation (→ Lehrband 3). In jeder Zeile werden die Summen der einzelnen Stellenwerte eingetragen, unabhängig davon, ob sie zweistellig sind oder nicht.

	H	Z	E
	1	5	4
+	6	3	8
	7	8	12

**3, 4** Die Aufgaben der Nr. 3 und 4 können den Kindern auch auf Aufgabenkarten „mit“ und „ohne“ Hunderterstelle angeboten werden. In Partnerarbeit wählen die Kinder einzelne Aufgaben aus, berechnen diese und sortieren abschließend immer zwei Aufgaben, die an der Z- und E-Stelle identisch sind. Diese werden schließlich in einer Reflexionsphase thematisiert.

	H	Z	E
+	3	2	9
		3	7

	H	Z	E
+	4	7	7
	1	5	6

	Z	E
+	2	9
	3	7

	H	Z	E
+		7	7
		5	6

**FOKUSSIERENDE AUFGABEN**

**Schwerpunkt: Aufgaben in der Stellenwerttafel rechnen**

- Darstellungswechsel zwischen Zahlbildern und Stellentafeln unter expliziter Berücksichtigung des Übertrags mit zweistelligen Aufgaben im angepassten Zahlenraum. Hierzu können die Kinder stets die Aufgaben mit Punktestreifen und Wendepüttchen (bzw. Mehrsystemblöcken) selbst legen – wichtig ist die Durchführung des Bündelungsprozesses: Die Kinder wechseln 10 Einer in 1 Zehner um bzw. kreisen 10 Einer im Förderheft ein und notieren dafür 1 Zehnerstrich – erst mit zweistelligen Zahlen, dann mit dreistelligen Zahlen im Zahlenraum bis 250. Notiert wird dazu zunächst die Summe einer Spalte in der dafür vorgesehenen Spalte (z. B. 6 E + 7 E = 13 E), dann werden die 10 E zum nächsten Stellenwert übertragen (1 Z und 3 E → Förderheft 3, S. 62, Nr. 1; KV 58).

Bündele 10 Einer in 1 Zehner:

	Z	E
+	2	4
	3	9
	1	
	6	3

$24 + 39 = 63$

Förderheft 3, S. 62

- Erstellen konkreter und bildlicher Darstellungen einer Folge an schriftlichen Additionsaufgaben, zunächst ohne Übergang – sukzessives Verändern der Aufgaben führt schließlich zum Bündelungsvorgang, der somit explizit in den Blick genommen werden kann (→ Förderheft 3, S.63, Nr. 2; KV 57).
- Regelgeleitete kürzere Notation und Bearbeitung der schriftlichen Addition (Verzicht auf die Notation des Zwischenschritts beim Übertrag) unter Beachtung der Stellenwerte (→ Förderheft 3, S. 63, Nr. 2).

**2** Rechne schriftlich. Vergleiche.

H Z E	H Z E	H Z E	H Z E
1 7 5	1 7 5	1 7 5	1 7 5
+ 2 3	+ 3 4	+ 4 5	+ 5 6
_____	_____	_____	_____

Förderheft 3, S. 63

**VERTIEFENDE ANGBOTE**

- Wiederholung des Rechenwegs ZE bzw. HZE (z. B. Schülerbuch 2, S. 46, Nr. 2, S. 118; Arbeitsheft 2, S. 25, Nr. 1).
- Zweistellige Zahlen so auswählen, dass kein Übertrag entsteht (die Summe zweier übereinanderstehender Ziffern darf also nicht größer als 9 sein) und vertiefend nur die Schreib- und Rechenrichtung von rechts nach links festigen (→ KV 56).

**1** Rechne schriftlich. Erst die Einer, dann die Zehner.

Kopiervorlage 56

- Orientierung (wo wird begonnen) mithilfe eines „Startpunktes“ bei den Einern geben.
- Zwei- und dreistellige Summen mit Übertrag bilden und Sicherheit bei der Durchführung des Bündelungsvorgangs erlangen – dabei auf typische Schwierigkeiten mit Überträgen und Nullen achten (→ KV 59).
- Eine dreistellige Zahl mit einer zweistelligen Zahl untereinander stellengerecht notieren: Mit den Kindern über die „nicht besetzte“ Stelle bei der zweistelligen Zahl im Vergleich zur dreistelligen Zahl nachdenken.
- Rechenweg beschreiben (→ KV 53, 54)

**ZUSÄTZLICHE MEDIEN**

- Legematerial (Wendepüttchen, Zehnerstreifen, Hunderterfelder, Mehrsystemblöcke)
- Kopiervorlagen 53, 54: Einführung der schriftlichen Addition
- Kopiervorlagen 56, 58: Schriftliche Addition (1), (3)
- Kopiervorlagen 57, 59: Schriftliche Addition (2), (4) ©
- Schülerbuch 2, S. 46, S. 118
- Arbeitsheft 2, S. 25

# 80/81 Schriftlich addieren



Stellengerechte und verkürzte Notation im Zahlenraum bis 250 im Förderheft.

**Schriftlich addieren**

1 Addiere schriftlich. Achte auf die Nullen und die Überträge.

a) 
$$\begin{array}{r} 174 \\ + 216 \\ \hline \end{array}$$
 b) 
$$\begin{array}{r} 305 \\ + 306 \\ \hline \end{array}$$
 c) 
$$\begin{array}{r} 405 \\ + 109 \\ \hline \end{array}$$
 d) 
$$\begin{array}{r} 314 \\ + 286 \\ \hline \end{array}$$

2 Rauszahlen im Ergebnis. Finde weitere Aufgaben.

a)  $213 + 231$  b)  $134 + 88$  c)  $253 + 191$   
 $752 + 136$  b)  $167 + 55$  c)  $374 + 181$   
 $682 + 316$  a)  $429 + 66$  b)  $308 + 247$   
 $303 + 141$  b)  $178 + 44$  c)  $457 + 209$

3 Finde die fehlenden Ziffern. Achte auf die Überträge.

a)  $\begin{array}{r} 2 \ 4 \ 6 \\ + \quad \quad \\ \hline 5 \ 0 \ 0 \end{array}$  b)  $\begin{array}{r} 2 \ 3 \ 4 \\ + \quad \quad \\ \hline 5 \ 0 \ 0 \end{array}$  c)  $\begin{array}{r} 3 \ 9 \ 1 \\ + \quad \quad \\ \hline 5 \ 0 \ 0 \end{array}$  d)  $\begin{array}{r} \quad \quad \quad \\ + 5 \ 0 \ 4 \\ \hline 6 \ 0 \ 0 \end{array}$  e)  $\begin{array}{r} \quad \quad \quad \\ + 2 \ 0 \ 2 \\ \hline 6 \ 0 \ 0 \end{array}$  f)  $\begin{array}{r} \quad \quad \quad \\ + 2 \ 0 \ 6 \\ \hline 6 \ 0 \ 0 \end{array}$

4 Wähle immer zwei Zahlen aus. Addiere schriftlich.

a) 1225 120 88 132 306 1354  
 b) 456 333 184 118 309 445  
 c) 512 225 149 543 664 135

Die Summe soll ...  
 a) ... größer als 500 sein.  
 b) ... zwischen 400 und 500 liegen.  
 c) ... kleiner als 400 sein.

300 + 300 sind 600. Dann ist diese Summe auf jeden Fall größer als 500.



Aufgaben sortieren im Zahlenraum bis 250 (→ KV 61).

**Addiere mit Ziffernkarten. Wähle 6 Ziffernkarten.**

184 + 216. Die Eier erfragen 10. Du musst dich zwar nur eine Null einschreiben, aber an den Übertrag denken.

126 + 359 = 485

Wie passt denn mit dem Ergebnis?

Wie weit die 8 und die 9 tauschen, ändert sich die Aufgabe.

5 Legt mit 6 Ziffernkarten zwei dreistellige Zahlen und addiert sie. Legt mit denselben Karten weitere Aufgaben und beschreibe eine Vorgehen.

Findet Aufgaben ...  
 a) ... mit der gleichen Summe.  
 b) ... mit einer möglichst kleinen Summe.  
 c) ... mit einer möglichst großen Summe.  
 d) ... mit einer Summe möglichst nah an 500.  
 e) ... mit einem Übertrag.  
 f) ... mit zwei Überträgen.

6 Legt Aufgaben mit den Ziffernkarten. Finde verschiedene Möglichkeiten ...  
 a) ... mit der Summe 555.  
 b) ... mit der Summe 777.  
 c) ... mit der Summe 999.  
 d) ... mit der Summe 1000.

7 Spiel „Summen legen“  
 1000 Ihr benötigt zusammen die Ziffernkarten von 0–9. Legt alle Ziffernkarten zu einem Stapel zusammen. Zieht abwechselnd eine Karte. Jeder zieht insgesamt 6 Karten. Entschieden nach jedem Zug an welche Stelle ihr die Ziffer legt.  
 a) Es gewinnt die kleinere (größte) Summe.  
 b) Es gewinnt die Summe, die näher an 500 liegt.  
 c) Es gewinnt die Summe mit den meisten (wenigsten) Überträgen.

Mit zwei- und dreistelligen Zahlen durchführen und beschreiben.

Zu zweit oder zu viert spielen – ggf. auch mit weniger Ziffern.

- a. Basisstoff: Stellenbewusste schriftliche Addition.
- b. Summen operativ variieren, indem Summanden bewusst ausgewählt und verändert werden.
- c. Wahrnehmungsschwierigkeiten bei der Notation der Zahlen (stellenwertgerecht und untereinander) und bei der Reihenfolge (von rechts nach links) beachten.
- d. Kinder mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen sollen den Blick auch auf die Zahlen und die Summen richten, während oder auch bevor sie den Prozess des schriftlichen Algorithmus durchführen. Dies ist wichtig, um ein lediglich mechanisiertes Rechnen zu verhindern.
- e. Additive Strukturen vertieft durchdringen: Ergebnisse in Relation zu den zu addierenden Zahlen setzen und die Beziehung zwischen den Stellenwerten beachten.

Eine unterstützende Hilfe kann hier eine Stellenwerttafel (Leerformat → KV 55) sein, in der die Kinder die Ziffern systematisch und passend untereinander anordnen, sodass alle Kinder den Überblick über die Verteilung der Ziffern behalten. Ebenso können sich die Kinder auch darauf einigen, die Aktivität mit zweistelligen Zahlen durchzuführen. Dabei werden die Zielsummen ggf. angepasst.

7 Da dieses Spiel nur geringe Vorkenntnisse benötigt – es wird schriftlich addiert –, zugleich aber auch vom Zufall abhängt, ist es für viele Kinder geeignet, auch wenn nicht alle dekadischen Strukturen strategisch mit bedacht werden. Bei Gelegenheit können interessante Spielsituationen in der Klasse gemeinsam thematisiert werden. Hierzu können einzelne Spielszenen fotografiert und anschließend für eine Diskussion gezeigt oder nachgestellt werden.

## GEMEINSAME LERNSITUATIONEN

**5, 6** Gemeinsamer Einstieg: Aus den 10 Ziffernkarten wählen die Kinder nacheinander eine Ziffer aus und setzen sie an eine Position (hierzu wird eine Schablone in die Kreismitte gelegt, sodass mit 6 Ziffern zwei dreistellige Zahlen stellenwertgerecht gelegt werden können). Gemeinsam wird die Summe ermittelt. Anschließend erhalten die Kinder die Aufgabe, dieselbe Summe durch Vertauschen der Ziffernkarten zu finden. Sie entdecken, dass es für die Summe keinen Unterschied macht, ob die einzelne Ziffer im oberen oder unteren Summanden steht (z. B.  $121 + 143 = 141 + 123$ ).

Parallel kann eine Summe aus zwei zweistelligen Zahlen gelegt werden. Dies ermöglicht auch Kindern, die im reduzierten Zahlenraum arbeiten, aktiv an der Erarbeitung teilzunehmen und reduziert zudem die möglichen Tauschmöglichkeiten.

Anschließend arbeiten die Kinder zu zweit: Kind A legt eine Aufgabe mit Ziffernkarten, Kind B sucht die Aufgabe mit derselben Summe. Beide Kinder überlegen, ob es noch mehr Aufgaben mit derselben Summe gibt. Die Rollen können beibehalten oder nach jeder Aufgabe getauscht werden.

Ähnlich wird mit den anderen Aufgaben verfahren: Kind A wählt eine Aufgabe mit einer möglichst kleinen/größen Summe (Zielsumme), Kind B versucht, eine kleinere/größere Summe zu finden. Die Ergebnisse werden notiert, die Strategien können an der Tafel besprochen und reflektiert werden.

## FOKUSSIERENDE AUFGABEN

### Schwerpunkt: Stellengerechte Notation

- Verkürzen der Notationsweise bei der schriftlichen Addition, indem ein zweistelliger Betrag direkt als Übertrag notiert wird (→ Förderheft 3, S. 64).
- Stellengerechte Notation der Summanden auf Karopapier mit Stellenwerten als Hilfe (→ Förderheft 3, S. 64, Nr. 2).

### Schwerpunkt: Stellenbezogene Beziehungen

- Operative Veränderungen der Summen und der Überträge bei Aufgabenserien erkunden (→ KV 62).

## VERTIEFENDE ANGEBOTE

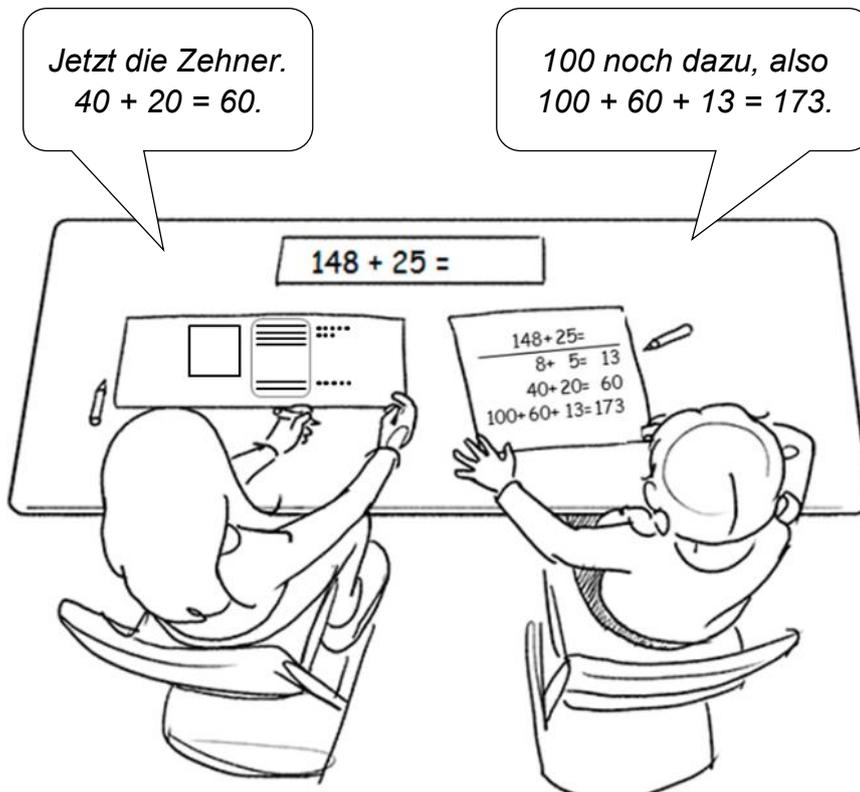
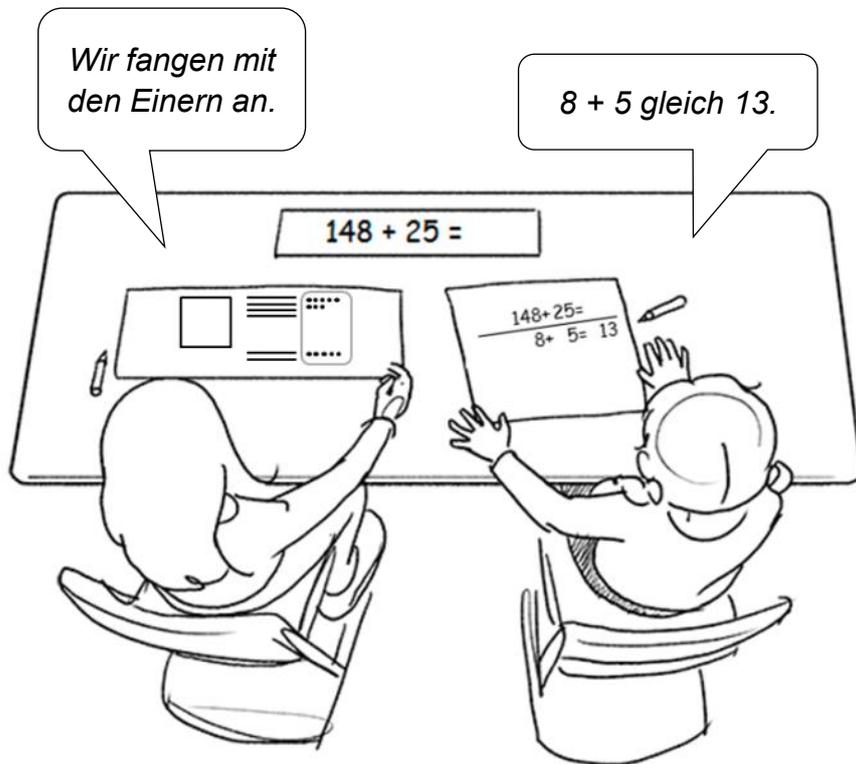
- Aus einem Pool an Aufgaben solche gezielt auswählen, die keinen oder einen Übertrag haben (→ KV 60) oder deren Summe größer oder kleiner 200 ist (→ KV 61) und die Auswahl begründen sowie eigene Aufgaben zu den Kriterien erfinden.

## ZUSÄTZLICHE MEDIEN

- Ziffernkarten und passende Stellenwerttafel
- Kopiervorlage 55: Stellentafel (blanko)
- Kopiervorlagen 60–62: Schriftlich addieren

## Einführung der schriftlichen Addition (1)

**1** Wie rechnen Paula und Lena die Aufgabe  $148 + 25$ ? Beschreibe.



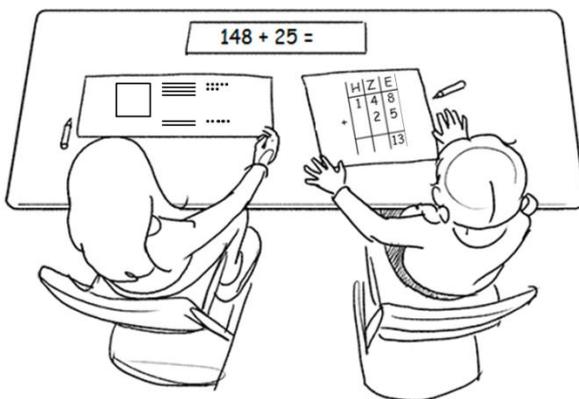
## Einführung der schriftlichen Addition (2)

Wie rechnen Paula und Lena die Aufgabe  $148 + 25$ ? Beschreibe.

**1**

Wir rechnen erst die Einer zusammen.

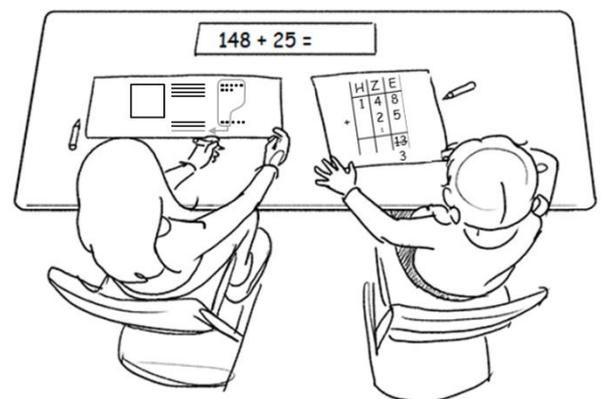
$5 \text{ Einer} + 8 \text{ Einer} = 13 \text{ Einer.}$



**2**

13 Einer sind 1 Zehner und 3 Einer.

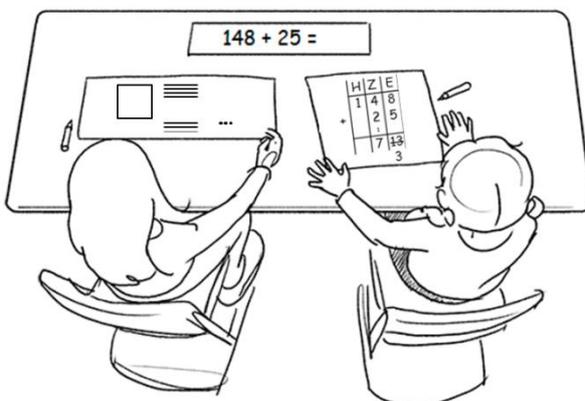
Wir übertragen 1 Zehner und schreiben den 1 Zehner und die 3 Einer auf.



**3**

Wir rechnen jetzt die Zehner zusammen.

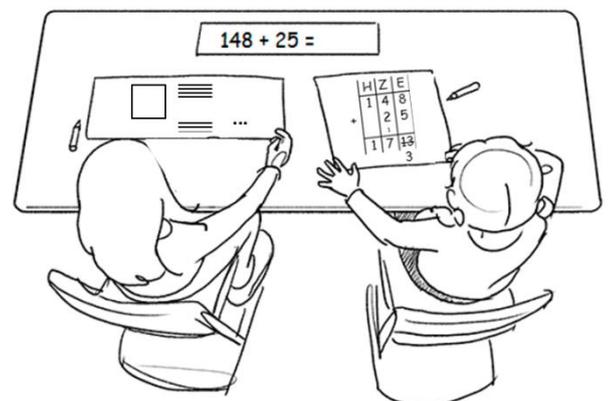
Wir schreiben 7 bei den Zehnern auf.



**4**

Jetzt nur noch den Hunderter dazu.

Wir schreiben 1 bei den Hundertern auf. Das Ergebnis ist 173.



## Stellentafel (blanko)

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

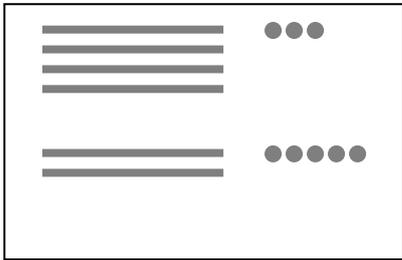
H	Z	E

H	Z	E

H	Z	E

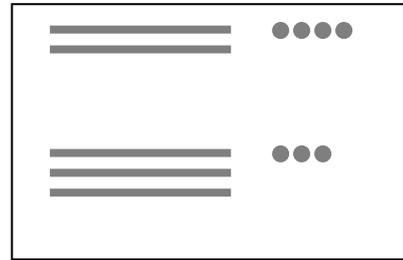
# Schriftliche Addition (1)

**1** Rechne schriftlich. Erst die Einer, dann die Zehner.



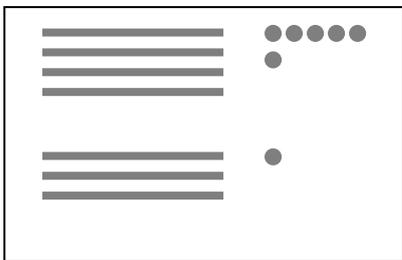
+

Z	E



+

Z	E



+

Z	E



+

Z	E



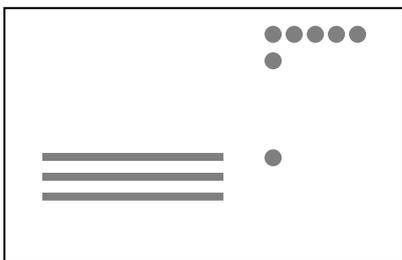
+

Z	E



+

Z	E



+

Z	E



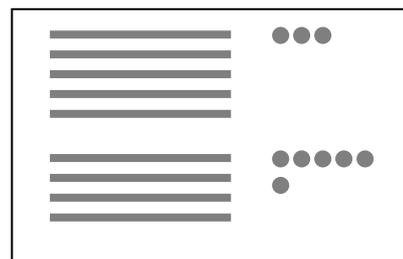
+

Z	E



+

Z	E



+

Z	E

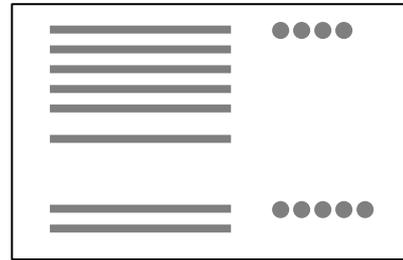
## Schriftliche Addition (2)

**1** Rechne schriftlich. Erst die Einer, dann die Zehner.



+

Z	E



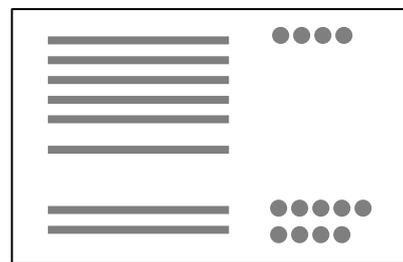
+

Z	E



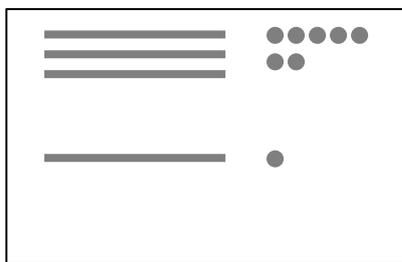
+

Z	E



+

Z	E



+

Z	E



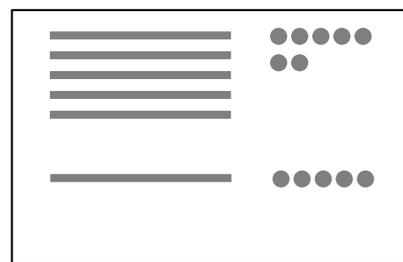
+

Z	E



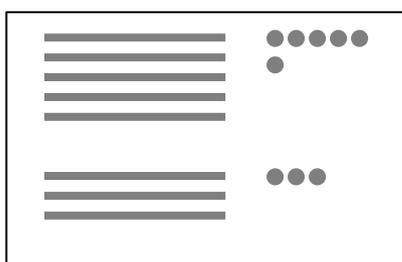
+

Z	E



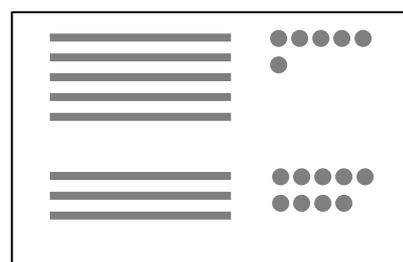
+

Z	E



+

Z	E

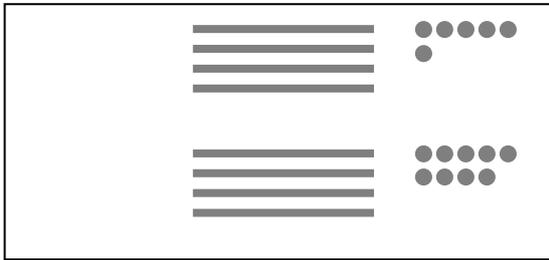


+

Z	E

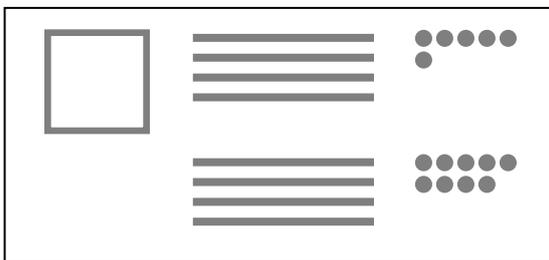
## Schriftliche Addition (3)

**1** Rechne schriftlich. Erst die Einer, dann die Zehner, dann die Hunderter.



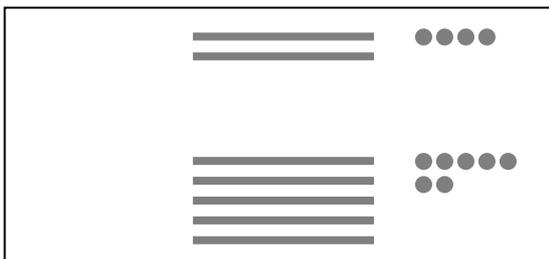
	H	Z	E
+			

$$\begin{array}{r} + \\ \hline = \end{array}$$



	H	Z	E
+			

$$\begin{array}{r} + \\ \hline = \end{array}$$



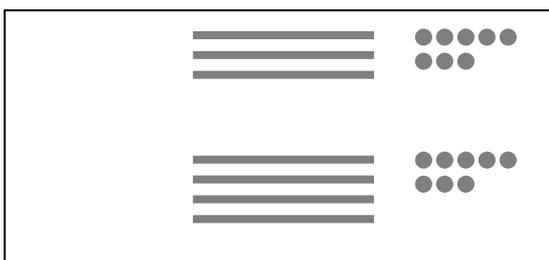
	H	Z	E
+			

$$\begin{array}{r} + \\ \hline = \end{array}$$



	H	Z	E
+			

$$\begin{array}{r} + \\ \hline = \end{array}$$



	H	Z	E
+			

$$\begin{array}{r} + \\ \hline = \end{array}$$

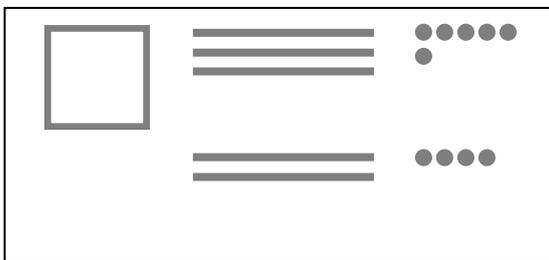
## Schriftliche Addition (4)

1 Rechne schriftlich. Erst die Einer, dann die Zehner, dann die Hunderter.



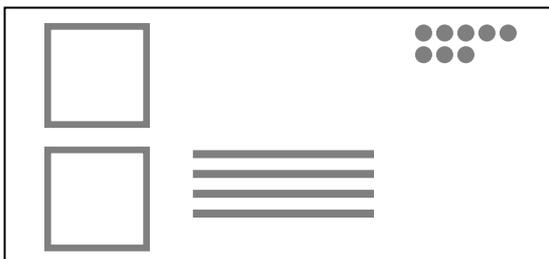
	H	Z	E
+			

$$\underline{\quad\quad\quad} + \underline{\quad\quad\quad} = \underline{\quad\quad\quad}$$



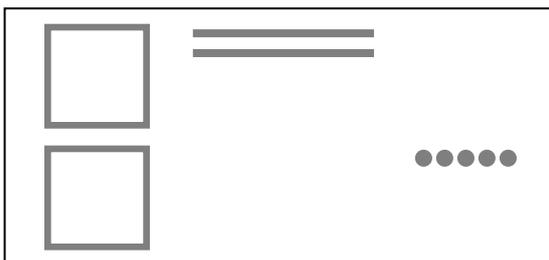
	H	Z	E
+			

$$\underline{\quad\quad\quad} + \underline{\quad\quad\quad} = \underline{\quad\quad\quad}$$



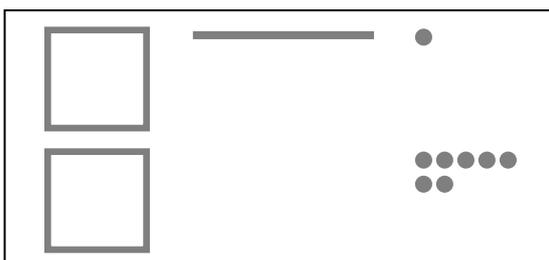
	H	Z	E
+			

$$\underline{\quad\quad\quad} + \underline{\quad\quad\quad} = \underline{\quad\quad\quad}$$



	H	Z	E
+			

$$\underline{\quad\quad\quad} + \underline{\quad\quad\quad} = \underline{\quad\quad\quad}$$



	H	Z	E
+			

$$\underline{\quad\quad\quad} + \underline{\quad\quad\quad} = \underline{\quad\quad\quad}$$





## Schriftlich addieren (3)

**1** Schöne Päckchen. Was fällt dir auf? Erkläre.

$$\begin{array}{r} 75 \\ + 124 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 75 \\ + 125 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 75 \\ + 126 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 75 \\ + 127 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 63 \\ + 117 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 63 \\ + 127 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 63 \\ + 137 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 63 \\ + 147 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 124 \\ + 126 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 135 \\ + 115 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 146 \\ + 104 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 157 \\ + 93 \\ \hline \end{array}$$

**2** Finde ein schönes Päckchen.

$$\begin{array}{r} 125 \\ + 54 \\ \hline \end{array}$$

$$+ \underline{\hspace{2cm}}$$

$$+ \underline{\hspace{2cm}}$$

$$+ \underline{\hspace{2cm}}$$